

Kurzer Jahresrückblick 2016

Mitte April durfte ich den dritten Zivildienstleistenden, Christian Koster, in seine Aufgaben an der Elektrikerschule einführen. Er war wie seine Vorgänger bei allen sehr beliebt, für die Lehrer wie für Lehrlinge ein grosses Vorbild und für uns eine wertvolle Hilfe.



Christian beim praktischen Unterricht



Sujol Roy als Betriebselektriker bei Aman-gruppe

Wir haben den Kontakt zu den „Ehemaligen“ nicht verloren. Es interessiert uns, was aus den Bur-schen geworden ist. Und wir dürfen feststellen, dass sich unsere Mühe lohnt. Alle haben eine Arbeit gefunden, verfügen über ein gutes Einkommen und können ihre Angehörigen unterstützen. Diesen Domino-Effekt können wir nicht in Zahlen ausdrücken. Erfreulich ist, dass die jungen Männer nach der Ausbildung ihre Fachkompetenz dem eigenen Land zur Verfügung stellen und nicht auswandern



Sumon mit seinem Vater

Vor meiner Abreise nach Bangladesch erreichte mich eine traurige Nachricht. Ein Lehrling vom diesjährigen Kurs, Sumon Roy sei erkrankt und hätte das Spital aufsuchen müssen. Die Diagnose war schockierend: beide Nieren seien geschädigt. Er musste die Ausbildung abbrechen und zweimal in der Woche in die nächst grössere Stadt zur Dialyse fahren. Die Eltern sind betagt und sehr arm. All ihre Hoffnungen ruhten auf der Ausbildung ihres Sohnes. Wir besuchten ihn bei seinen Eltern zu Hause und versicherten ihm unsere Unterstützung. Aber Sumon hat es nicht mehr geschafft und ist verstorben. Keine der beiden Nieren konnten gerettet werden. Die Ursache sei darin zu suchen, so erklärte man uns, dass er schon als Knabe bei grösster Hitze hart auf dem Felde arbeiten musste und zu wenig Trinkbares zur Verfügung hatte.